

Erstes Ethik-Audit bei SCA - Soziale Verantwortung

Am 14. - 15.09.2009 fand bei FlexPack Papers ein Audit statt, das in dieser Form konzernweit zum ersten Mal durchgeführt wurde.



McDonald's, einer der wichtigsten Kunden von FPP, fordert diese Auditierung von allen seinen Lieferanten. Alle Arbeitnehmer verdienen eine würdige und achtungsvolle Behandlung. Der Arbeitgeber hat seine Beschäftigten in allen Aspekten des Arbeitsverhältnisses so zu behandeln, wie er selbst behandelt werden möchte.

McDonald's fordert, dass die Lieferanten diesen Grundsätzen folgen müssen und lehnt es ab, Geschäfte mit jenen zu genehmigen, die diesen nicht folgen.

Das Audit wurde durch ein von McDonald's beauftragtes Institut durchgeführt.

Dabei wurden auch Mitarbeiter/-innen ohne Beisein von Vorgesetzten direkt befragt.

Es wurden Themenbereiche auf ihre Einhaltung überprüft:

- Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften

Hierbei handelt es sich um die Einhaltung aller geltenden nationalen, örtlichen und gesetzlichen Vorschriften, Gepflogenheiten und Richtlinien wie der Arbeitsgesetze und zu Gesundheitsschutz.

- Beschäftigungspraxis

Gefangen- und/oder Zwangsarbeit sind absolut verboten. Es dürfen keine körperlichen Strafen, Gewaltandrohung oder andere Formen körperlicher, sexueller, psychologischer oder verbaler Belästigung oder Misshandlung zur Bestrafung oder als Druckmittel angewandt werden.

- Kinderarbeit

Der Einsatz von Kinderarbeit ist streng verboten. Das Mindestalter zum Arbeiten beträgt mindestens 14 Jahre und ist an einige Auflagen gebunden (Jugendarbeitsschutzgesetz).

- Arbeitszeit

Hierbei müssen die Lieferanten sicherstellen, dass alle Gesetze und Richtlinien eingehalten werden. Es müssen zumutbare tägliche und wöchentliche Arbeitspläne gelten und ausreichend Ruhezeiten sind einzuplanen.

- Vergütung

Die Beschäftigten sind angemessen zu entlohnen – angemessene Vergütung von Überstunden und Zahlung sonstiger Zulagen – im Einklang mit nationalem und örtlichem Recht.

- Diskriminierungsverbot

Aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Alter, körperlicher Fähigkeiten, nationaler Herkunft und sonstiger unzulässiger Merkmale darf kein Mitarbeiter diskriminiert werden.

- Arbeitsumgebung

Allen Beschäftigten ist eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung zu gewährleisten. Themen waren hier Arbeits- und Gesundheitsschutz.

- Unterrichtung der Beschäftigten

Alle gültigen/aktuellen Arbeitsgesetze müssen den Beschäftigten zugänglich sein.

Bei dem Audit waren außer FlexPack Papers, noch die Bereiche Betriebsrat, SHERM, Einkauf, Ambulanz und Personalabteilung einbezogen.

Nach der zweitägigen Überprüfung erreichte FPP bei der Zertifizierung die Note „GRÜN“ (Bestnote), was bedeutet, dass FPP weiterhin ohne Einschränkungen als Lieferant für McDonald's zugelassen ist.